N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 15.12.2022
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Bomholt, Michael	
Cortner, Theodor	ab TOP 7
Diemel, Nicole	
Fricke, Karl Heinz	
Fuchs, Kai	
Gramm, Annette	
Graudenz, Bernd	
Lübbert, Christian	
Lunemann, Heinz-Jürgen	
Möller, Torsten	
Pieper, Markus	
Quante, Clemens	
Rath, Christoph	
Schröer, Petra	
Seidel, Joachim	
Stattmann, Sandra	
Steinhoff, Lothar	
Stiens, Michael	
Stierl, Gereon	
Tepper, Heinz-Josef	
Wannigmann, Ulrich	
Wellmann, Maria	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	
Klaas, Josef	bis TOP 8
Kundt, Alina	
Lachmann, Manuel	
Lücke, Markus	
Selent, Andrè	
Tönning, Bernd	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Fragestunde für die Einwohner

2 Anträge zur Tagesordnung

3 Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in Nordkirchen
Vorlage: 155/2022

4 Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bolland/Bergstraße" im Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 119/2022

5 Jahresabschluss 2021
Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung
Vorlage: 157/2022

6 Mitteilungen der Verwaltung

7 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

8 Planungsangelegenheiten -
Vorlage: 158/2022

9 Auftragsvergaben -
Vorlage: 151/2022

10 Vertragsangelegenheiten - Abschluss eines Mietvertrages
Vorlage: 153/2022

11 Auftragsvergaben -
Vorlage: 154/2022

12 Auftragsvergaben -
Vorlage: 159/2022

13 Mitteilungen der Verwaltung

14 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

1	**Fragestunde für die Einwohner**

Es wurden keine Fragen gestellt.

2	**Anträge zur Tagesordnung**

Herr Bergmann erklärt, dass TOP 12 den TOP 9 ergänzt und diese deshalb zusammengefasst werden sollten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3	**Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in Nordkirchen** **Vorlage: 155/2022**

Frau Kundt stellt den Sachverhalt und die mit der erneut erhöhten Zahl der Zuwanderer aus verschiedenen Ländern verbundenen Probleme und Aufgaben vor.

Herr Bergmann ergänzt, dass nicht alle Kosten durch Zuweisungen aus den Bund- und Landesmitteln abgedeckt werden können. Es gibt weiterhin die Forderung gegenüber dem Land, zusätzliche zentrale Unterbringungsmöglichkeiten zu schaffen.

Herr Tepper fragt nach der Berechnung der Erfüllungsquote.

Frau Kundt antwortet, dass die Quote ein rechnerischer Wert sei. Die Einwohnerzahl ist ein bestimmender Faktor bei der Berechnung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen nimmt den Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in Nordkirchen zur Kenntnis.

4	**Aufstellung eines Bebauungsplanes "Bolland/Bergstraße" im Ortsteil Nordkirchen** **Vorlage: 119/2022**

Herr Rath nimmt für diesen Punkt im Zuhörerbereich Platz.

Herr Bergmann stellt den Sachverhalt vor und verweist auf die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss und die dort beschlossenen Änderungen.

Der Abwägungsvorschlag wird dahingehend geändert, dass die Pflicht zur Aufgabe der Trocknungsanlage spätestens mit dem Verkauf des ersten Grundstückes eintritt.

Ferner wird der Beschlussvorschlag so geändert, dass Gründächer und Holzfassaden im Bebauungsplangebiet zugelassen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die der Einladung beigefügten Abwägungsvorschläge.
Der Rat der Gemeinde beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Bolland / Bergstraße“ zur Satzung gem. § 10 BauGB samt Begründung.

Der Bebauungsplan wird um die Möglichkeit der Errichtung von Gründächern und Holzfassaden ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 21:00:00 (J:N:E)

5	**Jahresabschluss 2021 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung Vorlage: 157/2022**

Herr Bergmann stellt den Jahresabschluss vor und verweist auf die Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss.

Er erklärt, dass der Jahresüberschuss in dieser Höhe natürlich positiv sei, die Situation aber aufgrund der Inflation sowie des Krieges weiter angespannt ist.

Herr Stierl bedankt sich für das sehr gute Ergebnis bei der Gemeindeverwaltung.

Herr Pieper schließt sich diesem Dank an.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der Bürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der von der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 110.401.358,92 Euro und einem

Jahresüberschuss von 5.352.930,13 Euro festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.352.930,13 Euro wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

2. Die Mitglieder des Rates der Gemeinde Nordkirchen beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die uneingeschränkte Entlastung des Bürgermeisters bezüglich des Abschlusses 2021.

Abstimmungsergebnis: 21:00:00 (J:N:E)

6 Mitteilungen der Verwaltung

Es wurden keine Mitteilungen gegeben.

7 Anfragen der Ratsmitglieder

Herr Lunemann bittet den Bürgermeister, den Sparkassenmitarbeitern Genesungswünsche zu überbringen.

Herr Bergmann sagt dies zu.

Herr Pieper geht in einer Stellungnahme auf die Ratssitzung am 15.11.2022 ein.

Er bemängelt, dass die in der Projektgruppe erarbeiteten Punkte bzgl. der Abwägungstabelle nicht mit in die Vorlage für die Ratssitzung aufgenommen worden sind.

Er begrüßt es, wenn Bürger den öffentlichen Teil der Ratssitzungen verfolgen. Das Verhalten einiger Bürger in der Sitzung sei aber zu weit gegangen und er fordert, dass der Bürgermeister bei nochmaligen Verstößen von Bürgern eingreift und diese zur Ordnung ruft.

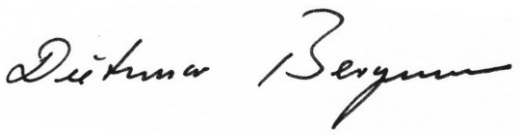
Ferner bemängelt er die Berichterstattung der Ruhrnachrichten zur Ratssitzung. Die Redakteurin hat keinen Sachstandsbericht, sondern nur einen schlechten Artikel veröffentlicht. Er wirft ihr darin Stimmungsmache vor. Die ehrenamtliche Arbeit der Ratsmitglieder ist nicht erwähnt worden.

Seine Fraktion behält sich vor, demnächst nur noch bei den Abstimmungen in Erscheinung zu treten, sollten weiterhin die Erörterungen verfälscht wiedergegeben werden.

Der Bürgermeister erwidert, dass das Thema „Hotelquartier“ sehr intensiv vorbereitet wurde. Alle Fragen sind in der Sitzung behandelt worden. Auch habe er mit der Redakteurin über die Berichterstattung gesprochen.

Auch Herr Stierl bemängelt die Berichterstattung und bezieht sich auf seinen Leserbrief. Seine Einlassung im Leserbrief war, dass es nicht durch die Pressefreiheit geschützt ist, falsche Fakten zu nennen. Auffällig sei, dass der Online-Artikel bzgl. des Radweges von Capelle nach Werne geändert worden ist.

Herr Bergmann ergänzt dazu, dass der Kreis Coesfeld den Radweg nach Werne nicht aus der Prioritätenliste gestrichen hat.



Dietmar Bergmann
Bürgermeister

Markus Lücke
Schriftführer